

M. 67 532 für Unk. wurde mit M. 217 467 auf die erstandenen Werte abgeschrieben. Der von der Breslauer Schiffahrts-Akt.-Ges. auf die Schles. Dampfer-Comp. 1906 übergegangene Schiffspark bestand aus 24 Dampfern, 38 eisernen Kähnen, 10 hölzernen Deckkähnen, 10 offenen Holzkähnen, 3 eisernen Schuten, 1 Hebebrunn u. 3 Lagerprähmen.

Kapital: M. 3 520 000 in 3520 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht zum Erwerb der Rhederei Caro lt. G.-V. v. 16./12. 1889 um M. 1 000 000. Die Firma M. J. Caro & Sohn übernahm die eine, die Bresl. Disconto-Bank die andere Hälfte der neuen Aktien zu 107.50%. Letztere stellte davon M. 250 000 den Aktionären bis 25./1. 1890 zu 110% zur Verf. Die G.-V. v. 23./2. 1906 beschloss zur Verschmelzung mit der Breslauer Schiffahrts-A.-G. (s. oben) weitere Erhöhung um M. 1 520 000 (auf M. 3 520 000) in 1520 ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien zu pari.

Hypotheken: M. 500 000 auf den Grundstücken der Ges., nach Tilg. der alten Hypoth. 1905 neu aufgenommen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. in Breslau oder Berlin.

Stimmrecht: Jede Aktie hat Stimmrecht.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., sodann event. Beitrag zum Spec.-R.-F., hierauf vertragsm., jedoch 10% des zur Verteilung als Div. gelangenden Gewinnes nicht übersteigende Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R. (ausser M. 10 000 a. Handl.-Unk.-Kto zu verbuchendem jährl. Fixum), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Der A.-R. kann bei mehr als 5% Jahres-Div. vom Überschuss bis 20% dem Spez.-R.-F. zuführen, aus welchem die Div. im Fall bis auf 5% ergänzt werden kann.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke einschliesslich Parzellen 1 080 000, Werft u. Werkstatt 66 000, Speicher Kosel 10 000, Anlegestellen 12 000, Fahrzeuge 3 057 000, Kontorutensil. 1, Fuhrwesen 1, Packhof-Utensil. 1, Kräne 9000, Materialien 76 348, Hypoth. 15 000, Zollgefälle 110 095, Debit. 297 495, Avale 395 000, Kassa 18 741, Effekten 15 321. — Passiva: A.-K. 3 520 000, R.-F. 172 372 (Rüchl. 6075), Hypoth. 500 000, Zollgefälle 142 272, Kredit. 289 694, Avale 395 000, Res. f. Selbstversich. 25 000, unerhob. Div. 360, Tant. an Vorst. 8448, Beitrag für Schiffer-Fürsorge 2000, Div. 105 600, Vortrag 1258. Sa. M. 5 162 005.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Schiffahrts-Betriebs-Unk. 745 826, Reparatur. 197 800, Kohlen 456 192, allg. Unk. 154 925, Fuhrwesen do. 9063, Hypoth.-Zs. 21 250, Zs. 11 664, Abschreib. 202 073, Gewinn 123 381. — Kredit: Vortrag 1878, Spedition 1 838 229, Grundstücksertrag 65 982, Werftbetrieb 16 087. Sa. M. 1 922 178.

Kurs Ende 1889—1909: 127.90, 124.25, 80, —, 61.50, 70, 71.75, 82.50, 91, 104, 100.75, 83, 74.75, 77, 86.50, 75, 84, 77.75, 70, 72.50, 70.75%. Eingeführt 9./4. 1888 zu 118%. Notiert in Berlin, Breslau. Seit Juli 1907 sämtliche Stücke lieferbar.

Dividenden 1888—1909: 8 $\frac{1}{2}$ %, 7, 9, 2, 0, 2, 3, 0, 5, 6, 6, 6, 3, 1, 3, 4, 0, 3, 5, 4, 4, 3%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Alb. Thielecke. **Prokuristen:** Bruno Miessner, Friedr. Pudor, Walter Stapelfeld.

Aufsichtsrat: (5—12) Vors. Bergrat Gothein, Stellv. Geh. Reg.-Rat a. D. Bank-Dir. J. Samuel, Aug. Belger, Herm. Kretzschmar, L. Lustig, Bank-Dir. Rud. Tischler, Bankier Mor. Potocky-Nelken, Rechtsanw. Dr. jur. E. Hancke, Bank-Dir. Dr. Graf von Brockdorff, Komm.-Rat Hans Schlesinger.

Zahlstellen: Breslau: Bresl. Disconto-Bank, Schles. Bankverein; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., C. H. Kretzschmar, A. Schaaffhaus. Bankverein, Abraham Schlesinger; Berlin u. Breslau: Marcus Nelken u. Sohn. *

Bromberger Schleppschiffahrt Act.-Ges. in Bromberg.

Gegründet: 1891. Letzte Statutänd. 30./12. 1899, 12./3. 1904 u. 30./5. 1906.

Zweck: Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, Erwerb, Anlage u. Betrieb von Grundstücken, Anstalten u. beweglichen Gegenständen, welche dem Umschlagsverkehr für Güter, dem Holzhandel u. der Holzindustrie, sowie sonst. industriellen u. landwirtschaftl. Zwecken dienen, Transport von Flössen etc., insbes. Betrieb der Kettenschleppschiffahrt. Die Ges. besitzt 2 Holzschneidemühlen in Brahnau u. Carlsdorf, ferner eine Ziegelei, Masch.-Bauanstalt, Schiffswerft u. Brennerei, weiter Anschlussgeleis u. Bollwerk in Carlsdorf (Hafen mit Überladekran), woselbst 1899 2 neue Lagerspeicher für ca. 180 000 Ztr. Zucker erbaut sind, fernerer Besitz 4 Kettenschiffe und 5 Schraubendampfer. Die Masch.-Fabrik, in welcher hauptsächlich Flussfahrzeuge u. Patent-Schneckenpressen für Spiritusbrennereien, Eisenkonstruktionen, Schiffsmaschinen u. Dampfkessel hergestellt werden, ist 1901 an dem neuen Bahnhof Carlsdorf errichtet. 1909 Ankauf des Grundstücks Burgstr. 28/29 in Bromberg für M. 90 000 zur Anlage einer eigenen Expedition an der Brahe.

Kapital: M. 1 060 000 in 1060 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. gerichtl. Eintrag. v. 19./11. 1907 um M. 60 000 in 60 Aktien, übernommen von der Bromberger Dampfschiff-Ges. zu pari als Teil des Kaufpreises für die von der Bromberger Schleppschiffahrts-A.-G. käuflich erworb. Grundstücke Danzig, Schäferei, sodann 4 Dampfer u. 2 Dampfkähne.

Anleihe: M. 250 000 (Stand 31./12. 1909) in 5% Partial-Oblig. von 1892, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Auslos. im März auf 1./7. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Bromberg: M. Stadthagen.

Hypotheken: (Stand 31./12. 1909) M. 531 224, davon M. 284 000 Kaut.-Hyp.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.